

## Für Kalenderverleger zc.

[2081.]

Eine Anzahl humoristischer Clichés in Zint à 2—5 M baar offerirt G. Viebau in Berlin. Probeabzüge stehen zu Diensten.

## Bitte, zu beachten!

[2082.]

Indem wir den beteiligten Herren Collegen die dringende Bitte aussprechen, Postquittungen über Kladderadatsch-Bezug, soweit sie sich noch von 1880 her schreiben, umgehend einzusenden, zeigen wir zugleich an, daß von jetzt ab alle Kladderadatsch-Rabatte, sowohl die von 1880 her, wie die für 1881 und Folge, in Leipzig baar von uns bezahlt werden. Jrgend eine Verrechnung der betreffenden älteren oder neueren Rabattgutschriften auf Bücher-Conto 1880 zur Ostermesse dieses Jahres bitten wir streng zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Für d. Bureau des Kladderadatsch  
H. Hofmann & Co.

## O.-M.-Remittenden 1881.

[2083.]

Heute versende Remittendenfactur in je 2 Exempl. Wie auf Factor bemerkt, gestatte ich, von den in der Disponenden-Colonne nicht gesperrten Artikeln je 1 Exempl. zu disponiren, bemerke aber, wie ebenfalls auf der Factor notirt ist, dass ich fest oder baar bezogene Werke nicht zurücknehme, und bitte, zur Vermeidung von Weitläufigkeiten und unnützen Schreibereien und Spesen derartige Sendungen und Anfragen zu unterlassen, zumal ich für richtige Rücksendung des unrechtmässig Remittirten keine Garantie übernehmen kann.

Cassel, 15. Januar 1881.

Theodor Fischer.

## Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[2084.]

Anlage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

## Dringender Beachtung empfohlen!

[2085.]

Die verehrl. Sortimentshandlungen machen wir darauf aufmerksam, daß wir D.-M. 1881 Disponenden sowie Saldo-Ueberträge unter keinen Umständen gestatten können!

Richter's Verlags-Anstalt  
in Leipzig.

[2086.] Ein wissenschaftlich gebildeter Franzose, der im Correcturlesen geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung. Offerten an die Exped. d. Bl. unter F. B. 12.

[2087.] Saldo-Ueberträge bedauern wir diese Oster-Messe ausnahmslos nicht gestatten zu können.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.

## Wirksames Organ für Inserate.

[2088.]

## Neue Musikzeitung.

Auflage 6000, 4gespaltene Zeile 30 S.,  
Beilagen 30 M

P. J. Tonger's Verlag in Köln.

## Otto Hoffmann in Chemnitz

[2089.] bittet um schnelle Zusendung aller Probe-Lieferungen u. Nummern, Wahlzettel, Circulare zc. — Placate finden im Schaufenster besten Platz!

(Commissiönär: Herr Rob. Hoffmann in Leipzig.)

[2090.]

## — Nova —

aus allen Zweigen der Literatur, speciell.: Paedagogik, Philosophie, Medicin, Jurisprudenz etc., sowie Musikalien erbitte sofort nach Ausgabe unverlangt zur sorgfältigsten Verbreitung.

Otto Hoffmann in Chemnitz.

[2091.]

## Zu kaufen gesucht

eine gut rentirende Zeitschrift kleineren Umfangs oder einige einheitliche Baarartikel. Offerten mit Angabe der Absatz-, bez. Einnahmeverhältnisse und des Kaufpreises unter J. H. 27. an die Exped. d. Bl.

## Antiquarischer Katalog Nr. 45.

Inhalt: Medicin, Chemie u. Pharmacie.

[2092.] ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthandlung  
in Würzburg.

[2093.] Verleger von Carnivals-Literatur, Costümbildern wollen gefälligst ein Exemplar ihres einschlägigen Verlages sofort à cond. senden an

Geerdeggen-Barbed in Nürnberg.

Alles Eingekaufte wird entweder sofort remittirt oder fest behalten.

## Verlegern medicin. Werke

[2094.] ist Gelegenheit zur Ankündigung im „Schematismus der Aerzte Bayerns“. IV. Jahrg. 1881. (Auflage 1000) in gr. 8., der Anfang Februar erscheint, gegeben. Die ganze Seite 10 M., die halbe 5 M. Beilagen von 1000 Beilagen in 8-Blatt wird m. 10 M., für solche in 4. m. 15 M. berechnet.

Sofortige Mittheilung ist nothwendig.

München, 12. Januar 1881.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung  
(Gustav Dimmer).

## Die lithographische Anstalt

[2095.]

von  
C. Kirst

in Leipzig, Lange Strasse 9,

liefert in vorzüglichster Ausführung und in kürzester Zeit alle in dies Fach einschlagenden Arbeiten.

[2096.]

## Alle Verleger,

die dauernd Offerten der besten Autoren wünschen, mögen ihre Specialwünsche an R. Mosse in Leipzig sub R. M. 566. ein-senden.

[2097.]

## Anzeigen

von

— Pädagogischen Werken —  
— Schulbüchern —— Werken f. Schulbibliotheken —  
finden die

weiteste Verbreitung

in geeigneten Kreisen durch die

## Rheinischen Blätter für Erziehung und Unterricht,

begr. von Ad. Diesterweg, fortgeführt  
von Dr. Wichard Lange.Ich berechne die — durchlaufende Zeile —  
mit nur 25 S. Für Beiheften v. 900 Bei-lagen 9 M.

Frankfurt a/M. Moritz Diesterweg.

[2098.]

Rich. Bong's  
Xylographische Anstalt,

Berlin S.W., Teltower Str. 51,

empfehlte sich zur schnellen und billigen Ausführung von Holzschnitten jeder Art.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ und das „Deutsche Familienblatt“ enthalten fort-laufend Schnitte aus dieser Anstalt.

[2099.] Meine in bedeutend erweiterte Räume verlegte

## Buchbinderei

empfehle bei prompter Lieferung und billigsten Preisen geneigter Beachtung.

Ergebenst

F. Kolbe.

Berlin S. W., Friedrichstr. 237.

## Lichtdruckanstalt

## A. Naumann &amp; Schroeder,

Königliche Hofphotographen,

in Leipzig.

[2100.]

Wir erlauben uns den Herren Verlegern unsere Anstalt mit Dampftrieb zur billigsten und promptesten Ausführung aller Arten Lichtdruckbilder bestens zu empfehlen.

Mit Proben und Berechnungen stehen wir auf Wunsch zu Diensten.

## F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

[2101.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

## Buchhändler-Strassen-Papiere,

[2102.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[2103.] Die Frau eines Buchhändlers (in Berlin wohnhaft), welche zur Unterstützung ihres Mannes Jahre hindurch aus dem Englischen und Französischen übersezt sowie Correcturen gelesen hat, sucht ähnliche Beschäftigung oder sonstige buchhändlerische Berufsarbeiten.

Angebote unter S. N. befördert Robert Oppenheim in Berlin W., Hohenzollernstr. 7.